

Spielmannszug 100 Jahre: CVJM feiert sein Jubiläum mit ganz vielen Gästen

BURGSTEINFURT "Ihr bereitet seit 100 Jahren mir eurer Musik den Menschen viel Freude". Solche und ähnliche Komplimente nahm der CVJM-Spielmannszug am Freitagabend reichlich entgegen. von *Rainer Nix*



Peter Mork (rechts) vom Landesmusikverband NRW überreicht Plakette und Urkunde an Frank Gerdener.

(Foto: Nix)

Das Jubiläum des ältesten Spielmannszuges Steinfurts fand mit einem öffentlichen Festakt seinen Höhepunkt. Die Vorstädter Schützen stellten dazu ihr Zelt am "Engelings Haar" zur Verfügung. Das für Musiker und Publikum unvergessliche Erlebnis am Schluss: Der große Zapfenstreich, gespielt vom CVJM Posaunenchor und dem Spielmannszug Oeding.

Fotostrecke CVJM-Spielmannszug 100 Jahre alt.



[zur Fotostrecke](#)

Mit zackigen Klängen marschierten die aktiven CVJM-Spielmannszug-Musikanten inklusive der Ehemaligen gegen 19.30 Uhr ein. Die Aktiven dirigierte Tambourmajor Jens Pöttner, die Ehemaligen Bernhard "Palli" Palstring. *Mehr Fotos vom Jubiläum*

Tore gezeigt

Die Musiker schafften es im wahrsten Sinne des Wortes "spielend", gegen die Europameisterschafts-Begegnung Griechenland-

Deutschland zu konkurrieren. Fußballfans durften mitjubeln. War ein Tor gefallen, so wurde die Szene kurz auf der großen Leinwand eingeblendet, ebenso wie den Abend über das gesamte Bühnengeschehen im Zelt. Nach dem 4:2 Sieg der Deutschen Nationalmannschaft war die Begeisterung nicht mehr zu bremsen.

Repräsentanten der Stadt, des Kreises, der Kirche und befreundeter Vereine wechselten sich mit anerkennenden Worten ab. "Wir können stolz sein, Kinder und Jugendliche auch nach 100 Jahren noch für unsere Musik zu begeistern", betonte der erste Vorsitzende des Spielmannszuges Frank Gerdener bei der Begrüßung. "100 Jahre Spielmannszug - das bedeutet auch 100 Jahre Kameradschaft und Freundschaft", fügte er hinzu.

"Fünf Generationen lang haben engagierte Menschen das Leben in diesem Verein gestaltet - eine wahnsinnig lange Zeit", lobte Bürgermeister Andreas Hoge. "Schön zu sehen, dass Jung und Alt gemeinsam miteinander musizieren und das es so gut klappt", meinte Landrat Thomas Kubendorff anerkennend. "Für 100-Jährige seht ihr ganz schön gut aus", scherzte Pfarrerin Claudia Raneberg, die Grüße des Presbyteriums überbrachte.

Für Wilfried Mahler, den Vorsitzenden des CVJM, ist es eine große Freude, den Spielmannszug gesund und munter zu erleben. Eine Plakette und eine Urkunde zum Jubiläum überreichte Peter Mork im Namen des Landesmusikverbandes NRW.

Alphorn als Prüfstein

Auf der Bühne kündigte Moderator und Spielmannszug-Mitglied Helge Hinsenkamp in seiner mitreißenden Art ein Show-Highlight nach dem anderen an. Ein riesiges Alphorn wurde zum Prüfstein für Bürgermeister, Landrat und den CVJM-Vorsitzenden. Jeder musste dem Instrument, das "Bockers Bänd" aus Hollich mitgebracht hatte, mehr oder weniger melodische Töne entlocken. Das Publikum entschied danach, dass sich Pastor i. R. Wilfried Mahler jetzt offiziell "Erster Alphornbläser der Stadt Steinfurt" nennen darf. Für Stimmung sorgte auch das Quartett Bass & Bässer, Spezialisten in Sachen Cabaret, Comedy und Musik.

www.MuensterscheZeitung.de

Das könnte Sie auch interessieren



Fans beginnen mit Sanierung des Preußenstadions

MÜNSTER Bohren, Schlagen, Hämmern, Reißen - und alles aus Liebe für ihren Verein: Mehr als hundert Preußen-... [mehr](#)



Kämmerer drückt auf die Kostenbremse bei Bauprojekten

MÜNSTER. Neue Zeiten bei Neubauten: Die Kämmerei der Stadt will den Ratspolitikern künftig für jedes neue... [mehr](#)



Kostenlose Events: Wo gibt's was umsonst